
Subject: Meine HT bei ASMED/Doc. Koray 1000 Grafts

Posted by [volaro11](#) on Sat, 22 Dec 2007 23:03:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, liebe Leidensgenossen. Nun ist auch bei mir die erste HAT erfolgreich überstanden.

Kurz zu mir ein paar Eckdaten:

Ich bin 32 Jahre und leide mittlerweile an seit über 5 Jahren an AGA. Bin dem Thema Haartransplantation beschäftige mich nun sehr intensiv seit über einem Jahr, besonders als stiller Beobachter hier auf Alopecia.de. Bevor ich's also vergesse: ich bedanke mich bei Euch allen für eine sehr prägnanten und informativen Postings.

Für meine HT hatte ich mir auch ein bestimmtes finanzielles Limit gesetzt und wollte natürlich nun das beste Preis-Leistungsverhältnis, somit hatte ich besonders die Türkei ganz oben auf der Liste. Von Dr. Koray und Dr. Keser hatte ich bereits einiges gelesen, aber auf Dr. Koray wurde ich erst nach „Wolfsheart“s ausführlichem Bericht aufmerksam.

Daraufhin habe ich der Klinik Asmed / Dr. Koray recht flott einige aussagekräftige Bilder mit div. Informationen mit der Bitte um Einschätzung und Kontaktaufnahme geschickt.

Der Rückruf erfolgte sehr kurzfristig durch die sehr sympathische Dolmetscherin, da der Doc kein Deutsch spricht und mein Englisch zum damaligen Zeitpunkt nicht besonders spitze war. In Anwesenheit vom Doc hat sie in einem fast 45 minütigen Gespräch alle meine ersten Fragen dem Doc. Übersetzt und beantwortet. Meine Einschätzung von ca. 2500 Grafts wurde fast bestätigt. Allerdings hat mir Dr. Koray nach Begutachtung der Bilder zu 2 OP's geraten, da meine Eigenhaare in der Tonsur noch so gut in Schuss wären, so dass durch die Shocklossgefahr der Erfolg einer HT im Tonsurbereich äußerst gering wäre. Sein Vorschlag war: In der ersten OP mittels FUE 1000 Grafts in die GHE's und in einem Jahr 1000 Grafts in die Tonsur und ca. weitere 300 zum weiteren Auffüllen in die GHE's , da mein HA leider weiter voran schreiten wird.

Nach weiteren zufriedenstellenden Telefonaten war mein Entschluß für eine HT bei Doc. Koray gefallen und war am 04.12.2007 unterm Messer.

Wenn ich ganz ehrlich bin, dann könnte ich jetzt für meine Erfahrungen vor Ort Wolfsheart's Script eins zu eins übernehmen, weil ich es tatsächlich genauso erlebt habe. Also spar ich's mir.

Für alle Betroffenen, die der englischen Sprache (wie ich) nicht so mächtig sind, ist die perfekt deutschsprechende Assistentin bares Gold wert, da sie wirklich zu jedem Zeitpunkt präsent ist um evtl. offene Fragen zu übersetzen. Die Betreuung durch das gesamte Team Asmed war jederzeit ohne Fehl und Tadel, perfekt organisiert und außerordentlich vertrauenswürdig. Ich hatte eigentlich befürchtet, dass ich mich 2-3 Wochen wegschließen müsste. Zu meiner Verwunderung hatte nach der OP keinerlei Schwellungen und die meisten Krusten waren bereits nach ca. 5 Tagen abgefallen, so dass ich bereits nach wenigen Tagen ohne Kopfbedeckung unter die Mitmenschen gehen konnte

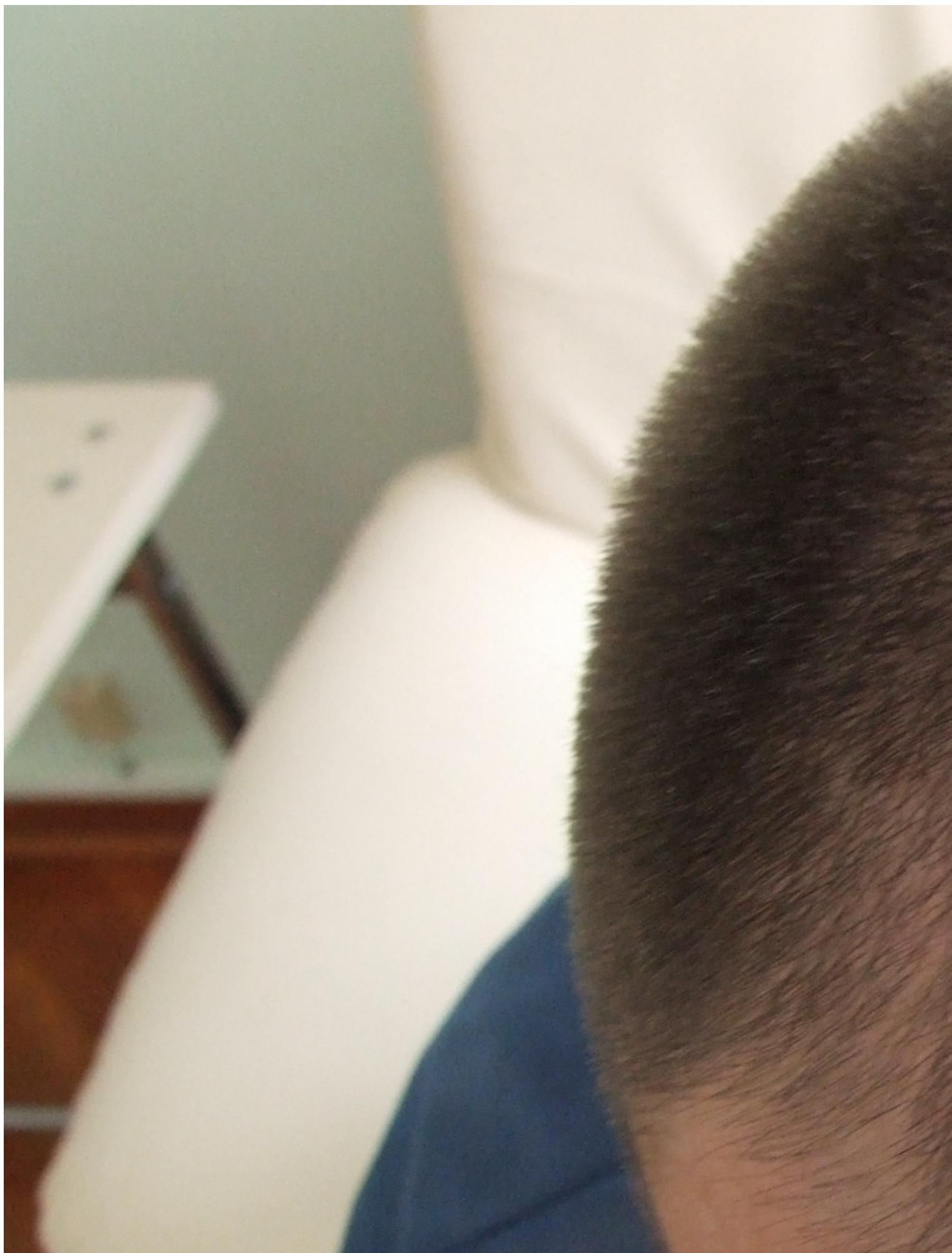
Im Anhang ein paar Fotos vor und nach der OP. Werde mich bemühen, im 6 Monatsrythmus neue Bilder einzustellen. Solltet ihr euch ebenfalls mit einer HT oder einer Anfrage bei Dr. Koray beschäftigen, dann kann ich euch ASMED nur wärmstens ans Herz legen – ihr werdet mit Sicherheit nicht enttäuscht werden..

Für weitere Info's stehe ich euch gerne zur Verfügung.

Gruß Volaro

File Attachments

1) [DSCF2682.JPG](#), downloaded 748 times



2) [DSCF2683.JPG](#), downloaded 660 times



3) [DSCF2688.JPG](#), downloaded 625 times

